



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

Im Fachgebiet „Beratung, Innovationsbüro, Kommissionen“ (63) der Abteilung „Wissenschaftlicher Service“ (6) ist ab sofort die Stelle einer /eines

Wissenschaftlerin / Wissenschaftlers (w/m/d)

Entgeltgruppe 14 TVöD

- je nach persönlichen Voraussetzungen -

befristet für die Dauer von achtzehn Monaten zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Wissenschaftliche Betreuung, Koordination und Projektmanagement eines internationalen wissenschaftlichen Projekts zur regulatorischen Beratung und Unterstützung der klinischen Forschung im akademischen Bereich
- Mitarbeit an der Erstellung des Datenmanagement-Plans, Zusammenführung und Dateneingaben für die Auswertung der im Projekt vorgesehenen Erhebungen unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften
- Inhaltliche Begleitung der Erstellung von Surveys, einer projekteigenen Website und des Daten-Repository sowie weiterer Erhebungsinstrumente zur Evaluation des Status Quo der akademisch-klinischen Forschung mit regulatorischem Bezug
- Mitwirkung bei der Datenerhebung, Auswertung und Analyse der Umfragen im akademischen Bereich in Deutschland und international mit kooperierenden Einrichtungen (z. B. universitäre Klinische Studienzentren)
- Kommunikation mit den (inter-)nationalen Partnern bzw. Partnerinnen und Stakeholdern
- Anfertigung sowie Koordination von Abstimmungsrunden im Rahmen von Konsensus-Publikationen und anderen Konsortialaufgaben

- Schriftliche Berichterstattung über die Ergebnisse und das Voranschreiten des Projektes gegenüber dem Projektträger und Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt

Wir erwarten von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin oder der Pharmazie (jeweils mit Approbation) bzw. vergleichbarer naturwissenschaftlicher Disziplinen (Diplom bzw. Master)
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der selbstständigen Entwicklung und Umsetzung administrativer bzw. prozessualer Abläufe im Sinne der Funktion eines Projektmanagements im Rahmen von klinischen oder epidemiologischen Forschungsprojekten zu Lebenswissenschaften oder im Gesundheitssektor
- Erfahrungen in Organisation und Kommunikation im wissenschaftlichen Umfeld, z.B. in der Koordination bzw. Mitarbeit in internationalen Projekten
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, soziale Kompetenz
- Sehr gute Arbeitsorganisation
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Englischer Sprache in Schrift und Wort

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15.03.2019 über das Online-Bewerbungsportal, mit der Angabe der Kennziffer **63.01/19 (Bitte Kennziffer unbedingt angeben)**.



**Start
Onlinebewerbung**

Hilfestellungen erhalten Sie unter folgendem Link:

www.bfarm.de/bewerbungsinfos

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte zur Position erteilen Ihnen Frau Dr. Wiebke Löbker/Frau Prof. Dr. Julia Stingl unter Tel. +49 (0)228-99-307-4053/3570.

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen).

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Es besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Klinische Pharmakologie bzw. zur Fachapothekerin bzw. zum Fachapotheker gem. der Weiterbildungsordnung der Ärzte- bzw. Apothekerkammer Nordrhein.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Weitere Informationen über das BfArM können Sie auch unserer Homepage www.bfarm.de entnehmen.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.